

## UNSER MÜLLSYSTEM: WELCHE ABFÄLLE GEHÖREN WOHN?

Unser Abfall muss richtig getrennt und entsorgt werden, damit die darin enthaltenen nützlichen Materialien weiterverwertet werden können und schädliche Stoffe nicht in die Umwelt gelangen. In Deutschland gibt es dafür mittlerweile viele unterschiedliche Behältnisse, die durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet sind. Aber es ist gar nicht so einfach zu entscheiden, was in welche Tonne gehört.

**Wichtig zu wissen:** In Deutschland variiert die Mülltrennung je nach Stadt oder Kommune. Tonnenanzahl, Farben und Inhaltsstoffe der Abfälle können sich unterscheiden. Das Lernmaterial weist auf einige Unterschiede hin. Informieren Sie sich daher vorab auf der Webseite Ihres kommunalen Entsorgungsbetriebs bezüglich der Abfalltrennung und passen Sie die hier gegebenen Informationen ggf. an.

### Altglas – Container

Glasbehälter ohne Deckel (Flaschen, Fläschchen und Deckelgläser), die nach ihrer Farbe (weiß, grün oder braun) getrennt eingeworfen werden

- ! Die Container sind für Glas da: Spiegel- oder Glasscherben,
- Vasen oder Porzellan gehören in den Restmüll oder bei größeren Mengen auf den Wertstoffhof. Mehrwegflaschen aus Glas gehen zurück an den Händler, dafür erhaltet ihr euer Pfand zurück.



**Kommunale Unterschiede:** Altglas-Container finden sich meist an verschiedenen Orten in der Kommune verteilt. In einigen Städten sind die Container auch auf den Müllplätzen der einzelnen Wohnhäuser zu finden.

### Altpapier – Blaue Tonne und Container

Papier, wie Zeitungen und Zeitschriften, Pappkartons, Bücher, Büropapier, Eierkartons und weitere

- ! Küchenpapier und Papiertaschentücher gehören nicht ins
- Altpapier, denn die lassen sich nicht recyceln und gehören entweder in den Rest- oder Biomüll. Wohin genau, entscheidet die jeweilige Gemeinde, in der ihr lebt. Tapetenreste, Kassenzettel aus Thermopapier sowie nicht wasserlösliches Back- und Fotopapier gehören in den Restmüll.



**Kommunale Unterschiede:** Die blaue Tonne ist in vielen Kommunen vertreten. Alternativ finden sich an verschiedenen Stellen in der Kommune Papier-Container.

### Biotonne – Braune Tonne

Abfälle, die sich in Kompostieranlagen ähnlich wie im Naturkreislauf zersetzen und neu verwerten lassen, z. B. Obst- und Gemüseabfälle, verwelkte Blumen, Gartenabfälle, Kaffeesatz, Teefilter und Eierschalen, Speisereste

**Kommunale Unterschiede:** In vielen Kommunen und Städten findet sich eine braune Biotonne, jedoch nicht in allen. Sollte eine braune Biotonne fehlen, gehören die Abfälle in die schwarze Restmüll-Tonne. In vielen Haushalten werden die organischen Abfälle auf dem heimischen Kompost entsorgt.



### Verpackungen – Gelbe Tonne

Plastik, Aluminium oder Verbundstoffe, wie z. B. Milchkartons, kaputte Plastiktüten, gebrauchte Frischhalte- und Alufolien, Konservendosen, Joghurtbecher, Chips- und Nudeltüten oder leere Zahnpastatuben

**!** Gegenstände aus Plastik, wie Bauklötze, Gartenmöbel und zum Beispiel auch Spielzeug, gehören entweder in die Restmülltonne, auf den Sperrmüll, oder in die Wertstofftonne.



**Kommunale Unterschiede:** Je nach Region gibt es entweder die gelben Säcke oder eine gelbe Tonne. Ebenfalls gibt es je nach Kommune Unterschiede, welche Abfälle in diesen Stoffstrom gehören. In einigen Kommunen gibt es eine orangene Wertstofftonne, in welche alle Wertstoffe gehören.

### Restmüll – Graue/schwarze Tonne

Abfall, der nicht recycelt oder kompostiert werden kann, wie z. B. Windeln, Katzenstreu, kaputtes Geschirr, erkaltete Asche, verschmutztes Papier

**!** Was für den einen unbrauchbar ist, kann für andere noch wertvoll sein. Gut erhaltene Kleidung findet zum Beispiel über die Altkleider-Sammlung neue Abnehmer. Auch dafür gibt es entsprechende Container.



**Kommunale Unterschiede:** Die Tonne ist je nach Kommune grau oder schwarz.

## Elektro- und Elektronik-Altgeräte

alle technischen Geräte, die mit Strom oder Akku/Batterie betrieben werden, wie z. B. Handy, Haartrockner, Wasserkocher, Fernseher, Drucker, Spielzeug

**Für elektrisch betriebene Geräte und Spielzeuge gelten besondere Regeln, wenn sie so kaputt sind, dass sie nicht mehr repariert werden können: Sie müssen zum Elektroschrott. Kommunale Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen vom Kühlschrank über den Staubsauger bis zum Handy große wie kleine Elektro- und Elektronikaltgeräte kostenfrei an.**

Außerdem können die Geräte im Handel abgegeben werden. Man kann bis zu 3 Altgeräte, die nicht größer als 25 cm sind, kostenfrei im Handel zurückgeben. Dies gilt für Fachmärkte sowie für größere Supermärkte und Lebensmitteldiscounter. Großgeräte müssen kostenfrei zurückgenommen werden, wenn man ein vergleichbares Gerät kauft.



## Batterien und Akkus

Altbatterien und Akkus

**Herausnehmbare Batterien und Akkus müssen gesondert über die Sammelstellen der Geschäfte, die Batterien verkaufen, oder der Kommunen und Gemeinden entsorgt werden. Das betrifft Gerätebatterien wie Monozellenbatterien (AA und AAA), Knopfzellenbatterien und lithiumhaltige Batterien aus Geräten wie Fernbedienungen, Spielzeug, Kameras, Laptops, Handys und elektrischen Zahnbürsten.**

Die Batterien werden überall, wo sie verkauft werden, zurückgenommen.

Fahrzeug- und Industriebatterien sowie herkömmliche Autobatterien werden in anderen Systemen gesammelt und recycelt, um den Eintrag von giftigen Schwermetallen in die Umwelt zu verhindern.

